

31. Mai 2023

Erfolgreiche Bilanz und neue Kräfte im NÖ Jugendrat

LR Teschl-Hofmeister: „NÖ Jugendrat zeigt die Vielfalt, die Breite und das Engagement der Jugendarbeit im Land“

Gestern fand im Ostarrichisaal des NÖ Landhaues in St. Pölten die konstituierende Sitzung des NÖ Jugendrates statt. „287 NÖ Jugend-Partnergemeinden stellen einen absoluten Rekord dar. Zudem wurde mit 764.000 Euro noch nie mehr EU-Förderung für einzelne Jugendprojekte ins Land geholt als 2022. Auch das erstmals ausgerufenen ‚Europäische Jahr der Jugend 2022‘ startet mit einem großen Erfolg für die Jugendarbeit in Niederösterreich. Diese Bilanz ist Ausdruck des hohen Engagements der Jugendverbände in Niederösterreich“, so Jugend-Landesrätin und Vorsitzende des NÖ Jugendrates Christiane Teschl-Hofmeister: „Wir sehen seit Jahren, was engagierte Jugendarbeit und gelebte Partnerschaft mit den jungen Menschen in unseren Städten und Dörfern praktisch bedeutet und bewirkt. Unsere Jugendverbände gestalten, unterstützen wichtige Projekte und setzen sichtbare Initiativen. Sie sind wichtig, um jungen Menschen in Niederösterreich eine lebenswerte Heimat zu bieten“, zieht Teschl-Hofmeister Bilanz.

Als Leuchttürme der jüngeren Vergangenheit zählen die Aktion „Für einander Niederösterreich“ oder „Blau-Gelb hilft Blau-Gelb“. Bei der Aktion „Für einander Niederösterreich“ übernahmen die Jugendverbände Verantwortung für unsere ältere Generation, in dem sie während der Pandemie bei den notwendigen Zugangskontrollen zu den Pflegezentren im Land tatkräftig und ehrenamtlich halfen. „Blau-Gelb hilft Blau-Gelb“ war in enger Zusammenarbeit mit dem NÖ Zivilschutzverband eine breit angelegte Unterstützung für Flüchtlinge aus der Ukraine. „Die niederösterreichischen Jugendverbände sind kurzfristig einsatzbereit und unterstützen dort, wo es gesellschaftlich erforderlich ist“, lobt Teschl-Hofmeister, die dem scheidenden stellvertretenden Vorsitzenden des NÖ Jugendrates Bernhard Heinrichsberger für seine Tatkraft, insbesondere bei der Aktion „Blau-Gelb hilft Blau-Gelb“, dankte. „Gerade in den schwierigen letzten Jahren haben unsere Jugendverbände gezeigt, wie mit Einsatz, mit Wissen, vor allem aber auch mit Gefühl für die Bedürfnisse junger Menschen erfolgreich Jugendarbeit gestaltet werden kann. Verstärkte digitale Angebote können dabei zwar nie die persönliche Begegnung ersetzen, aber die NÖ Jugendverbände haben auch auf diesem Gebiet große Innovationen erbracht. Die NÖ Jugendverbände sind gestärkt aus der für alle herausfordernden Pandemiezeit herausgekommen“, sagt Teschl-Hofmeister.

Die 36 landesweit tätigen größten Jugendverbände sind im NÖ Jugendrat zusammengeschlossen, um Anliegen der Jugendarbeit im Land gemeinsam zu beraten, Lösungen aufzuzeigen, umzusetzen und Synergien zu nutzen. Bei der durchgeführten Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des NÖ Jugendrates wurden Sebastian Stark von

NK Presseinformation

der JVP NÖ, Valentin Mähner von der Jungen Generation der SPÖ NÖ und Lukas Bull von der Landjugend NÖ im Rahmen dieser konstituierenden Sitzung gewählt. „Ich wünsche allen neu gewählten Delegierten viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

Weitere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Mag. (FH) Dieter Kraus, und E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at